

Verhandlungsniederschrift

über die 34. Sitzung der Gemeindevertretung Blons, am Mittwoch, den 13. Dezember 2023 im GH Falva.

Beginn: 20.00 Uhr

Ende: 21.18 Uhr

Anwesend: Vorsitzender BGM Erich Kaufmann, VBGM Nico Jenny, Ignaz Erhart, Lukas Bickel, Carina Türtscher, Maria Ganahl, Alexander Türtscher, Johannes Bickel, Harald Nigsch

Entschuldigt: Elisabeth Bickel

Zuhörer: keine

Die Sitzung wurde gemäß § 46 GG öffentlich abgehalten.

Tagesordnung

1. Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Genehmigung der Verhandlungsniederschrift der letzten Sitzung
3. Aufnahme eines Darlehens zur Deckung des Abgangs 2023 und des Vorjahres
4. Vereinbarung Gemeinde und Teslab GmbH betreffend Innenausbau Bürogeschoss samt Auszahlung letzter Baukostenanteil der Gemeinde für Innenausbau Büroeinheit der Gemeinde
5. Vorstellung und Beratung Voranschlag 2024
6. Erlassung der Taxordnung
7. Behandlung von Förderansuchen
8. Berichte
9. Allfälliges

1. Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Bürgermeister Erich Kaufmann eröffnet die 34. Gemeindevertretungssitzung um 20.00 Uhr, begrüßt alle anwesenden Personen und stellt aufgrund der anwesenden Gemeindevertreterinnen und -vertretern die Beschlussfähigkeit fest. Die Zustellung der Einladung ist zeitgerecht ergangen.

2. Genehmigung der letzten Niederschrift

Die Verhandlungsniederschrift der 33. Gemeindevertretungssitzung vom 23. November 2023 wird einstimmig genehmigt.

3. Aufnahme eines Darlehens zur Deckung des Abgangs 2023 und des Vorjahres

Es wurden drei Banken (Raiffeisenbank im Walgau, Hypobank und Sparkasse Bludenz) zur Angebotsabgabe eingeladen. Ausgeschrieben wurden die Varianten variable Verzinsung und Fixverzinsung. Die Raiffeisenbank im Walgau und die Sparkasse Bludenz haben ein Angebot abgegeben, von der Hypobank ist kein Angebot eingelangt.

Aufgrund der derzeit eher hohen Fixzinssätze, der prognostizierten tendenziell wieder eher sinkenden variablen Zinsen und der kurzen Darlehensdauer (5 Jahre) empfiehlt das FLZ Blumenegg eine variable Verzinsung.

Die Gemeindevertretung der Gemeinde Blons fasst einstimmig folgenden Beschluss gefasst: Das Darlehen über die Darlehenssumme von 170.000 Euro (Darlehensdauer: 5 Jahre) wird an die Sparkasse Bludenz als Bestbieterin (Variante variable Verzinsung mit Zinsbindung an 6-Monats-Euribor und Aufschlag von 0,58%) vergeben.

4. Vereinbarung Gemeinde und Teslab GmbH betreffend Innenausbau Bürogeschoss samt Auszahlung letzter Baukostenanteil der Gemeinde für Innenausbau Büroeinheit der Gemeinde

Die Gesamtkosten für den Innenausbau (ohne Lampen, Kücheneinrichtung, Garderobe und Büroeinrichtung) betrugen ca. 398.500 Euro netto. Abzüglich der vom Bund gewährten Investitionsprämie von ca. 36.000 Euro beträgt die von Teslab finanzierten Gesamtkosten für den Innenausbau ca. 362.000 Euro netto. In der GV-Sitzung am 12.7.2021 wurde festgehalten, dass sich die Gemeinde an den Kosten des Innenausbaus gemäß den anteiligen Büroflächen der Gemeinde beteiligt, wobei für diese Beteiligung der Gemeinde ein Kostendeckel zwischen 250.000 und 300.000 Euro netto zum Tragen kommt und die genaue Höhe des Kostendeckels noch festzulegen ist.

Bekanntlich wurden im Bürogeschoss zwei Büroeinheiten errichtet. Die Büroeinheit Teslab hat eine Bürofläche von 189,01 m² und die Büroeinheit Gemeinde eine Bürofläche von 66,24 m², gemeinsam somit 255,25 m². An dieser gesamten Bürofläche von 255,25 m² beträgt die anteilige Bürofläche der Büroeinheit Teslab 74,05% und die anteilige Bürofläche der Büroeinheit Gemeinde insgesamt 25,95%. Der ursprüngliche Bedarf von Teslab betrug ca. 2/3 der gesamten Bürofläche (vgl. Niederschrift GV-Sitzung vom 12.7.2021), nunmehr sind es 3/4.

Der Gemeindevorstand schlägt vor, die Bemessungsgrundlage für die anteilige Kostenbeteiligung der Gemeinde mit 300.000 Euro netto festzulegen. Begründet wird dies folgendermaßen: Die Büroeinheit von Teslab ist deutlich größer geworden und damit auch der von Teslab zu finanzierende Anteil (im Gegenzug ist der Finanzierungsbeitrag der Gemeinde geringer geworden, weil auch die Bürofläche kleiner ist). Darüber hinaus hat Teslab den gesamten Innenausbau größtenteils vorfinanziert und auch die gesamte Abrechnung erfolgte über Teslab; das bedeutet, dass für die Gemeinde keinerlei Verwaltungsaufwand entstanden ist. Bei Zugrundelegung der Bemessungsgrundlage von 300.000 Euro beträgt der Kostenanteil der Gemeinde somit insgesamt 77.850,00 Euro netto (= 25,95% von 300.000 Euro). Die Gemeinde hat bereits zwei Baukostenbeiträge zu je 25.000 Euro netto bezahlt; der verbleibende Restbetrag von 27.850,00 Euro netto sollte noch in diesem Jahr an Teslab bezahlt werden, weil dies auch so im Voranschlag 2023 vorgesehen ist.

Die ausgearbeitete Vereinbarung wurde der Gemeindevertretung im Vorfeld der Sitzung übermittelt. Die wesentlichsten Punkte der vorgelegten Vereinbarung wurden besprochen. Die Gemeindevertretung genehmigt einstimmig die vorgelegte Vereinbarung und die Ausbezahlung des restlichen Baukostenbeitrages in Höhe von 27.850 Euro netto an Teslab (Maria Ganahl enthält sich der Stimme wegen Befangenheit).

Der Bürgermeister dankt Teslab für die gemeinsame Umsetzung dieses Projektes. Mit der umgesetzten Mischnutzung wurde neben wichtigem Wohnraum genauso wichtiger Raum für Arbeitsplätze geschaffen. Dies ist eine Aufwertung für die Gemeinde.

5. Vorstellung und Beratung Voranschlag 2024

Der Voranschlag 2024 wird vorgestellt und diskutiert, eine Beschlussfassung ist noch nicht möglich, weil eine zeitgerechte Befassung des Gemeindevorstandes nicht mehr erfolgen konnte.

Der Bürgermeister stellt fest, dass 2024 ein sehr schwieriges bzw. schlechtes Finanzjahr wird. Die zusätzlichen Einnahmen aus den Ertragsanteilen und besonderen Bedarfszuweisungen werden im Wesentlichen durch die steigenden Ausgaben im Gesundheitsfonds und Spitalfonds „aufgefressen“, so dass daraus für die sonstigen Ausgabensteigerungen (z.B. Zinslasten, Personal usw.) keine Mittel verbleiben. So ist derzeit ein negatives Finanzergebnis von -134.000 Euro vorgesehen.

Ein Überblick über die (zusätzlichen) Aufwendungen:

- Gesundheitsfonds: 21.000 Euro mehr als im Vorjahr
- Sozialfonds: 8.000 Euro mehr als im Vorjahr
- 15.000 Euro Mehraufwendungen für Kanal (v.a. Pumpwerk Garsella)
- 12.000 Euro zusätzlicher Personalaufwand, da der Schulwart künftig zu ca. 20% als Gemeindearbeiter tätig ist
- 40.000 Euro für die Abfertigung des Gemeindearbeiters
- 50.000 Euro mehr Tilgungsaufwand/Schuldendienst
- 127.000 Euro Zinslast

Ausblick 2025:

- Mit Ende 2024 werden zwei Darlehen mit einem Schuldendienst von rund 50.000 Euro endgültig getilgt (Kanal Kirchdorf und Ankauf Gamsle-Areal) und beim Kredit „Heizwerk“ verbleiben noch 6.500 Euro. Somit verringert sich der Schuldendienst im Jahr 2025 um insgesamt ca. 70.000 Euro.
- Die Zinslast sollte sich laut Prognosen zumindest leicht entspannen, wobei die Zinsbelastung weiterhin hoch bleiben wird.
- Die Ergebnisse des neuen Finanzausgleichs sollten sich im Jahr 2025 besser zu Buche schlagen.

Wie bereits eingangs erwähnt, wird der Voranschlag 2024 in der nächsten Sitzung beschlossen.

6. Erlassung der Taxordnung

Die neue Taxordnung wurde der Gemeindevertretung im Vorfeld der Sitzung übermittelt. Darin ist eine Indexierung der Gästetaxe um 8% vorgesehen, sie beträgt ab 1.1.2024 somit 2,65 Euro/Nächtigung.

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig die vorgelegte Taxordnung.

7. Behandlung von Förderansuchen

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, folgende Förderungen an Vereine und Organisationen auszubezahlen:

- Seniorenbund, Obst- und Gartenbauverein, Trachtenverein Blons/St. Gerold und Bäuerinnen: jeweils 10 Euro pro Mitglied;
- Kirchenchor, Frauenchöre und Chor Sonnasita: jeweils 20 Euro pro Mitglied; für den Kirchenchor und Chor Sonnasita zusätzlich 150 Euro für den Chorleiteraufwand;
- Jugendförderung: Tennisclub, Jugendfeuerwehr und Sportverein jeweils 350 Euro;
- Krippenbauverein: 100 Euro je Gemeinde zuzüglich 35 Euro je Teilnehmer (bezahlt jene Gemeinde, aus der der Teilnehmer kommt);
- Funkenzunft: 250 Euro (weitere stellt die Gemeinde das Brennholz für den Funken zur Verfügung).

8. Berichte

BGM Erich Kaufmann:

- Die Sitzung des Verwaltungsausschusses des Mittelschul-Verbandes hat am 28.11.2023 stattgefunden. In der Mittelschule wurden zwei neue digitale Schultafeln angeschafft und die EDV-Ausstattung im EDV-Raum größtenteils erneuert.
- Am 30. November und 1. Dezember fand in der Mittelschule der Tag der offenen Tür statt; am 1.12. waren Regioobfrau Andrea Schwarzmann sowie Willi Müller und Erich Kaufmann in der Mittelschule.
- Die Nachfolge von Klaus Türtscher als Schulwart tritt Martin Jenny an; bis zum Arbeitsantritt von Martin ist Klaus geringfügig beschäftigt.
- Am 30.11.2023 erfolgte in der Aula der Mittelschule die Präsentation der von Nikolaus Urban erstellten Blonser Schutzwald- und Jagdstrategie; die Veranstaltung war gut besucht und konstruktiv.
- Die Vollversammlung des Arzthausesverbandes fand am 11.12.2023 statt.
- Die Generalversammlung des ÖPNV wurde am 12.12.2023 abgehalten. Das Land stellt dem ÖPNV im Großen Walsertal rund 500.000 Euro aus Klimaticketmitteln zum Ausbau und Verbesserung des Angebotes zur Verfügung. Das Ziel ist, dass ab dem Fahrplanwechsel 2024/2025 das verbesserte Angebot besteht.
- In der Wohnanlage ist ab Februar 2023 eine 4-Zimmer-Wohnung frei; die Wohnung wird in der talschaft ausgeschrieben.

Nico Jenny:

Der Bauausschuss beschäftigt sich mit der Projektierung der Verlängerung des Gehwegs vom Kirchdorf bis in den Esch. Die ersten planlichen Überlegungen deuten auf eine hangseitige Variante hin.

Johannes Bickel:

Das Projekt Wanderweg Biraloch wird nach jetzigem Stand nicht als Ganzes vom Alpenverein Vorarlberg umgesetzt werden können, da sowohl Aufwand als auch Kosten das Jahresbudget für die Wegerhaltung sprengen würde. Die Förderwürdigkeit des Projektes scheint ebenfalls nicht gegeben zu sein. Es gilt nun das Projekt politisch voranzutreiben, um entsprechende Mittel lukrieren zu können.

9. Allfälliges

Der Bürgermeister informiert, dass am 23.12.2023 der Weihnachtsmarkt bei der Villa Falkenhorst in Thüringen stattfindet, der Erlös geht an die Organisation „Netz für Kinder“.

Betreffend Jahresrückblick 2023 bittet der Bürgermeister, dass die Ausschüsse der Gemeinde bis 17. Dezember 2023 ihre Berichte samt Fotos an die Gemeinde senden sollen.

Der Neujahrsempfang 2024 wird am 6.1.2024 abgehalten.

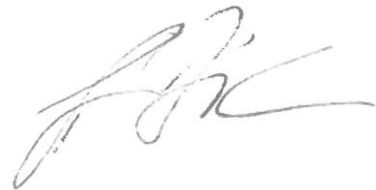
Die nächste Gemeindevertretungssitzung findet am 29.12.2023, 18 Uhr statt, anschließend gibt es ein Jahresabschlussessen.

Der Bürgermeister



Erich Kaufmann

Der Schriftführer-Stellvertreter



Johannes Bickel